

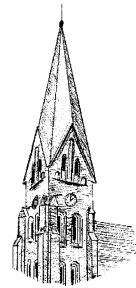
**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Satow**

Gemeindebrief

Nr.2) März – Mai 2012



Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner
Wunder, der gnädige und
barmherzige Herr.
(Psalm 111, 4)



Satow



Heiligenhagen



Berendshagen

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf der Vorderseite dieses Gemeindeblattes sehen Sie die Abendmahlsszene des Altares der Kirche Heiligenhagen. Der Psalmspruch dazu (Ps 111.4) ist das biblische Votum für den Gründonnerstag. Der Psalmbeter bewahrt in seinem „ABC des Glaubens“ das Gedächtnis der Wunder Gottes, seine Befreiungstaten für das Gottesvolk. Und „Tut dies zu meinem Gedächtnis...“ sagte Jesus, als er mit den Seinen Brot und Wein teilte. Glauben bedeutet Erinnerung, die mehr ist als ein wehmütiges Zurücksehnen nach „guten?“ alten Zeiten. In unseren wertvollen Glaubenserinnerungen wird aus Vergangenheit Gegenwart. Das Feiern des Abendmahls macht uns Christus selbst lebendig und gegenwärtig. In einer Geschichte, die lange vor uns stattgefunden hat, sind wir dennoch selbst dabei. Wir gesellen uns in den Kreis derer, die mit ihm am Tisch saßen. Gemeinschaft untereinander und mit ihm erleben und gestärkt werden – das ist die Einladung an den Tisch des Herrn. Schmecken und sehen, wie freundlich der Herr ist. Mit ihm an einem Tisch zu sitzen heißt auch, einen Vorgeschmack des Reiches Gottes erleben zu dürfen.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals in der ökumenischen Kreuzwegandacht während der Karwoche ein Agapemahl gefeiert, eine schöne Erfahrung, die wir wieder aufgreifen wollen. Daneben möchte ich über die Praxis des Heiligen Abendmahls bei uns in diesem Jahr mit dem Kirchgemeinderat sprechen. „Gott hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder...“ Auf unseren wunderbaren Gott schauen wir beim Gang durch die Passionszeit und dann zum Fest des Lebens, Ostern, wenn sogar dem Tod das letzte Wort genommen wird.

Gottes Segen wünscht Ihnen einmal mehr

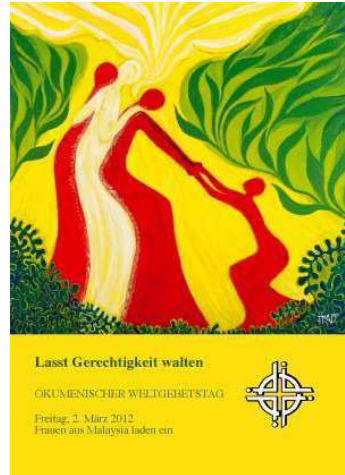
Ihr

Pastor Rainer Kirstein

Weltgebetstag aus Malaysia

Am Freitag, den 02. März 2012, feiern Menschen weltweit den Gottesdienst „Steht auf für Gerechtigkeit“ von Frauen aus Malaysia.

„Steht auf für Gerechtigkeit“ rufen uns die Frauen aus dem südostasiatischen Malaysia zu. Ihr Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) wird am Freitag, den 2. März 2012, in über 170 Ländern der Erde gefeiert. Malaysierinnen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ermutigen uns darin, gemeinsam mit ihnen für Gerechtigkeit einzutreten. Beharrlich sein



und aktiv werden für Gerechtigkeit! Im Gottesdienst der Frauen aus Malaysia erleben wir dafür inspirierende Beispiele: den Propheten Habakuk, eine namenlose Witwe und die malaysische Menschenrechtsaktivistin Irene Fernandez. Und immer wieder gibt es Gelegenheit, sich zu fragen: Wo setzen sich Menschen bei uns für Gerechtigkeit ein? Denn auch wir müssen uns einmischen, wenn Menschenrechte missachtet werden. Seien Sie also herzlich willkommen am

02. März 2012 um 18.00 Uhr in der Satower Winterkirche.

Termine zu Ostern und Pfingsten

Mittwoch, 04. April 2012, 19.00 Uhr Kirche Satow

Ökumenische Kreuzwegandacht mit Chor- und Orgelmusik,
Feier des Agapemahls, Ökumenischer Chor Satow

Karfreitag 06. April 2012, 10.00 Uhr Kirche Satow

Karfreitagsgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls,
Ökumenischer Chor Satow

Karfreitag 06. April 2012, 14.00 Uhr Kirche Heiligenhagen

Karfreitagsgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Sonnabend, 07. April 2012, 23.00 Uhr Kirche Satow

Osternachtsfeier mit Taufen, musikalisch gestaltet von Band „Ephata“

Sonntag, 08. April 2012, 10.00 Uhr Kirche Satow

Festgottesdienst zum Ostersonntag

Montag, 09. April 2012, 10.00 Uhr Kirche Heiligenhagen

Gottesdienst zum Ostermontag

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, 10.00 Uhr Kirche Satow

Konfirmationsgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls
konfirmiert werden:

Elena und Leon Wurow aus Heiligenhagen

Wiebke Diederichs aus Schmadebeck Tim Heilemann aus Klein Bolkow

Georg Kirstein, Hannes Schütt und Samira Zander aus Satow

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

Gemeinsamer Gottesdienst der Propstei Doberan. Bitte beachten sie die
Aushänge und Abkündigungen.

!!!Bitte schon vormerken!!!

Sonntag, 10. Juni 2012, Ökumenisches Gemeindefest

14.00 Uhr Gottesdienst, Kaffee und Kuchen, Wurst vom Grill, abends
Fußball EM auf Leinwand. Weiteres erfahren sie in der Juni-Ausgabe.

Aufregung

Da war sie wieder, auch in diesem Jahr, genauso wie im Vergangenen und in all den Jahren davor: Die Aufregung. Sie beginnt bereits im Oktober mit den ersten Fragen der Christenlehrekinder: „Wann kriegen wir unseren Text fürs Krippenspiel?“ „Kann ich in diesem Jahr Hirte sein?“ „Krieg ich richtige Flügel, wenn ich den Engel spiele?“ Wohl gemerkt, es ist erst Oktober und vor dem Pastor liegen noch viele andere wichtige Feste und Termine, die das Weihnachtsfest, ganz entfernt erscheinen lassen. Wir feiern Reformationstag, Martinstag, anschließend wird es ruhiger. Das Ende des Kirchenjahres mit den Vorbereitungen für den Ewigkeitssonntag naht. Doch endlich ist es soweit: Der Kopf des Pastors arbeitet, raucht förmlich und nach



durchwachten Nächten ist aus der Idee fürs Krippenspiel das Textbuch geworden. Sie sind alle wieder da: die frechen Hirten, die stolzen Könige, die niedlichen Engel, Maria, Josef und alle anderen, die mitspielen wollen und dürfen. Sie lernen, proben und fiebern ihrem Auftritt entgegen. Es sind tatsächlich nicht nur die Kleinen der Gemeinde, die mitspielen, auch die Konfirmanden lernen ihre Texte und sogar junge Erwachsene, deren Konfirmation schon eine Weile zurückliegt, sind der Tradition des Krippenspiels treu geblieben. Wir freuen uns darüber und danken euch allen sehr, dass ihr Spaß am Lernen und Spielen habt! Und ganz gewiss werden wir sie auch dieses Jahr erleben: Die Aufregung.

Termine - Woche für Woche

Christenlehre:	14- tägig Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr (wieder ab 23. Februar)
Vorkonfirmanden:	Mittwoch, 17.00 -18.00 Uhr
Hauptkonfirmanden:	Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr
Posaunenchor:	Freitag, 16.30 Uhr
Ökum. Chor:	Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
Band Ephata:	Freitag, 18.00 Uhr
Kirchenbüro:	Donnerstag, 09.00-11.00 Uhr
Gitarrenkreis:	Dienstag, 19.00-20.00 Uhr erstmals am 28. Februar !

Seniorenachmittage Pfarrhaus Satow:

Montag, 19. März,	14.30 Uhr
Montag, 16. April,	14.30 Uhr
Montag, 21. Mai,	14.30 Uhr

Gemeindeabend mit dem Liedermacher Ingo Barz Donnerstag, 26.04.2012, 19.30 Uhr, Kirche Stäbelow

Ingo Barz wird sein Programm "Wir waren wie die Träumenden" präsentieren. Es beleuchtet den Weg unserer mecklenburgischen Kirche in den letzten Jahrzehnten und möchte den Gefühlen beim Übergang in die Nordkirche Raum geben, die Pfingsten 2012 aus den Kirchen in Schleswig Holstein, Hamburg, Vorpommern und Mecklenburg entsteht. Es gibt Gelegenheit zum Austausch. Den Abend verbringen wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Parkentin in der Kirche Stäbelow. Mitfahrwünsche bitte anmelden!

Unsere Gottesdienste

Kirche Satow:

04. März	Reminiszere	10.00 Uhr
wegen Probenwochenende ökum. Chor in der „Schule am See“ !!!		
18. März	Lätare	10.00 Uhr
01. April	Palmsonntag	10.00 Uhr
06. April	Karfreitag	10.00 Uhr
07. April	Osternacht	23.00 Uhr
08. April	Ostersonntag	10.00 Uhr
15. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr
06. Mai	Kantate	10.00 Uhr
20. Mai	Exaudi	10.00 Uhr
27. Mai	Pfingsten – Konfirmation	10.00 Uhr

Kirche Heiligenhagen:

11. März	Okuli	10.00 Uhr
25. März	Judika	10.00 Uhr
06. April	Karfreitag	14.00 Uhr
09. April	Ostermontag	10.00 Uhr
22. April	Miserikordias Domini	10.00 Uhr
13. Mai	Rogate	10.00 Uhr

Kirche Berendshagen:

29. April	Jubilate	10.00 Uhr
17. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr

Am Pfingstmontag, 28. Mai Propsteigottesdienst.

Bitte Abkündigungen beachten!

Rückblick 2011



Mit Pauken und Trompeten erklang am 04. Dezember 2011 in unserer Satower Dorfkirche der Weihnachtsteil des Oratoriums „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel. Dieses Projekt ist nur möglich geworden, weil viele Helfer im Hintergrund mitgewirkt haben, allen noch einmal auf diesem Wege ein großes Dankeschön. Wiedergegen werden sollen hier die Worte Pastor Rainer Kirsteins am Ende des Konzertes. „Ich glaube ich spreche jetzt für alle, wenn ich euch und ihnen allen, ein großes Dankeschön für ein ganz wunderbares vorweihnachtliches Geschenk sage und dass sie diese große Kirche mit einer wunderbaren Musik, mit Menschen, und natürlich nicht zuletzt mit einer wichtigen Nachricht gefüllt haben. Vielen Dank dafür.“

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Satow
Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2, 18239 Satow
Tel./Fax.: 038295/78316
Email: rainer.kirstein@web.de oder
satow@kirchenkreis-rostock.de

Bankdaten: Konto: 51 500 1104 BLZ: 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock